Eidgenössisches Musikfest
2001 Fribourg

Jurybericht Marschmusik

Klasse	3. Klasse
Besetzungstyp	Fanfare mixte / Blech
Verein	Dorfmusik Mandach
Direktion	Hans Lenzin
Titel	59-er Marsch
Komponist	Ernst Lüthold
Bearbeiter	
Vortrag	Marschmusik

Die Grundstimmung muss besser kontrolliert werden. Es traten immer wieder Intonationstrübungen, insbesondere im Sopran und im Tenor jeweils in hohen Lagen, auf. Bei den Tenorhörnern ist das F zu hoch. Der Start erfolgte in einem guten Tempo, das jedoch leider langsamer wurde. Die Sechzehntel-Notenwerte wurden verhastet. Generell hätte rhythmisch spannungsvoller musiziert werden sollen. Das gleiche gilt für die Dynamik. Insbesondere die Schwelldynamik sollte spannungs- und klangvoller gestaltet werden. Die Spannung kann dadurch erhöht werden, indem die Notenwerte in der vorgegebenen Lautstärke gehalten und fertig gespielt werden. Ab Takt 41 ist die Tenor-/Basslage zugedeckt. Die grosse Trommel klingt zu tief und oft zu stark. Der Begleitrhythmus im Trio sollte klarer artikuliert werden.
Die musikalische Leistung vermochte mit der Marschdisziplin nicht Schritt zu halten. Hier hingegen zeigte das Korps eine sehr gute Leistung. Der Abmarsch erfolgte exakt, die Glieder waren durchwegs gut gerichtet. Damit das Anheben der Instrumente mit-einander erfolgt, empfehlen wir, dies jeweils zu kommandieren. Unter der Voraussetzung, dass an den musikalischen Faktoren gearbeitet wird, ist eine erhebliche Leistungssteigerung möglich.

Expertin/Experte: Andreas Oestreicher

Bewertung

Stimmung und Intonation	15
Rhythmik	16
Dynamik und Klangausgleich	16
Tonkultur, Technik, Artikulation	14
Musikalischer Ausdruck	8
Interpretation	25
Total	**94**